

### Neues Schaudepot in Potsdam

#### Außenstelle des Filmmuseum zeigt Objekte, Technik und Requisiten

**In der Medienstadt Babelsberg hat das neue Schaudepot des Filmmuseums Potsdam eröffnet. Präsentiert werden in dem neuen Sammlungsgebäude rund 750 Objekte und 400 Schriften der Filmgeschichte. Das Filmmuseum macht damit zahlreiche Objekte, Technik und Requisiten öffentlich zugänglich. Sie stehen außerdem für Forschung, Lehre und für Ausstellungen zur Verfügung.**

Wenige Objekte sind permanent in den Ausstellungen am Museumsstandort im innerstädtischen Marstallgebäude zwischen Altem und Neuen Markt zu sehen. Die größte Zahl befindet sich sicher verwahrt und verpackt im Sammlungsgebäude in Babelsberg – direkt gelegen zwischen den Filmstudios und der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf. Dazu gehören Drehbücher, Szenenbild- und Kostümentwürfe, Produktionsunterlagen, Fotos und gegenständliche Zeugnisse wie Modelle, Requisiten, Kostüme, Filmpreise und Auszeichnungen. Die bedeutende Sammlung kinematographischer Geräte wird durch schriftliche Unterlagen zu mehr als 700 Firmen sowie eine Patente-Sammlung vervollständigt.

Im Schaudepot des Sammlungsgebäudes zeigt das Filmmuseum Potsdam nun eine Auswahl aus den unterschiedlichen Sammlungsbereichen. Der Grundstock der Sammlung kommt im Jahr 1981 aus dem Staatlichen Filmarchiv der DDR. Nach 1990 folgen Objekte aus ehemaligen Filmbetrieben der DDR (DEFA) und von Privatpersonen. Darunter ist „Das kleine Tonfilmmuseum“ des früheren Leiters der DEFA-Tontechnik Ulrich Illing. Neben der Präsentation der Objekte selbst bietet das Schaudepot einen Blick hinter die Kulissen der Sammlungsarbeit und zeigt, wie ein Objekt überhaupt in die Sammlung kommt.

Die Errichtung des Schaudepots wurde ermöglicht durch die Unterstützung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur im Land Brandenburg, dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie im Land Brandenburg, der Landeshauptstadt Potsdam im Rahmen der Kampagne UNESCO Creative City of Film sowie dem Freundeskreis der Kulturstiftung der Länder.

Das Schaudepot ist an drei Tagen in der Woche öffentlich zugänglich. Die online buchbaren Zeitfenster sind montags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr und



donnerstags zwischen 15 und 17 Uhr. Eintrittskarten kosten regulär sechs, ermäßigt vier Euro. Tickets sind buchbar über [Eventbrite](#).

**Weitere Informationen unter:**

[www.filmmuseum-potsdam.de/schaudepot.html](http://www.filmmuseum-potsdam.de/schaudepot.html)